



Ihr anipro - Kundenbrief

Unser Motto für den Monat Dezember

Wer etwas will, sucht Wege.
Wer etwas nicht will, sucht Gründe.

Harald Kostial

Lieber anipro-Kunde,

viele denken in diesen Tagen über die Zukunft ihrer Schweinehaltung nach. Dabei ist es auch von Bedeutung, welche rechtlichen Rahmenbedingungen in naher Zukunft Veränderungen erfordern. Darüber wollen wir Sie hiermit informieren.

Problem	In der Nutztierhaltungsverordnung wurden bei der letzten Aktualisierung im Jahre 2006 einige Maßnahmen neu eingeführt. Diese gelten bereits für Neu- und Umbauten. Für einige Maßnahmen laufen die Übergangsregelungen aus, so dass nun auch Altbauten angepasst werden müssen.					
Zu beachten		<p>Maßnahmen und entsprechende Übergangsregelungen sind in der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung vom 31.08.2006 beschrieben. Hier die wesentlichsten Maßnahmen entsprechend ihrem Umsetzungsdatum:</p> <table border="1"> <tr> <td data-bbox="729 1025 975 1088">bis 04.08.2011</td> <td data-bbox="975 1025 1522 1088">Zusätzliche Tränken</td> </tr> <tr> <td data-bbox="729 1088 975 1494">bis 31.12.2012</td> <td data-bbox="975 1088 1522 1494"> Kühltechniken Spaltenweiten für Schweine > 30kg Mindestlänge von Buchtenwänden Gruppenhaltung von Sauen -> Fläche je nach Gruppengröße Haltung einzelner Sauen Böden in der Einzelhaltung Gestaltung von Fress-Liegebuchten Mindestflächen für Mastschweine </td> </tr> </table>	bis 04.08.2011	Zusätzliche Tränken	bis 31.12.2012	Kühltechniken Spaltenweiten für Schweine > 30kg Mindestlänge von Buchtenwänden Gruppenhaltung von Sauen -> Fläche je nach Gruppengröße Haltung einzelner Sauen Böden in der Einzelhaltung Gestaltung von Fress-Liegebuchten Mindestflächen für Mastschweine
bis 04.08.2011	Zusätzliche Tränken					
bis 31.12.2012	Kühltechniken Spaltenweiten für Schweine > 30kg Mindestlänge von Buchtenwänden Gruppenhaltung von Sauen -> Fläche je nach Gruppengröße Haltung einzelner Sauen Böden in der Einzelhaltung Gestaltung von Fress-Liegebuchten Mindestflächen für Mastschweine					
Konsequenzen	Die meisten Regelungen werden zu Mehrkosten führen. Insbesondere Umbauten zur Gruppenhaltung werden deutliche Mehrkosten verursachen, benötigen sie doch wesentlich mehr Fläche. Zusätzlich sind für solche Sauen, die nicht in der Gruppe gehalten werden können, Einzelbuchten vorzusehen, in denen sich diese Sauen umdrehen können.					
Fazit	Die Frage, welche Übergangsregelungen zu welchem Zeitpunkt ausläuft, kann über die Zukunft der Schweinehaltung entscheiden !					
Weitere Infos	Nutztierhaltungsverordnung: http://www.gesetze-im-internet.de/tierschnutztv/ Details zum Umbaubedarf: http://www.agrikontakt.de/content/blogcategory/39/83/					



Mit freundlichem Grusse Ihr Dr. Albert Strohmeyer